

«Brückenschlag» zum Lindenhof

BÜLACH. 300 Gäste haben gestern Abend auf dem neu gestalteten Lindenhof im Bezirkshauptort 50 Jahre Mageba gefeiert. Nicht nur damit schlugen die «Brückenbauer» eine Verbindung zur Stadt.

MARCO AZZONI

Das Mageba-Team war das erste, das den gefälliger sich präsentierenden Lindenhof fürs Durchführen eines privaten Anlasses nutzte und damit die Verbundenheit mit Bülach unterstrich. 300 Gäste, wovon gut ein Drittel aus aller Welt, liesen sich von den beiden Firmenchefs Thomas Spuler und Gianni Moor durch die Geschichte des Unternehmens führen – bis «das Mosaik Mageba», so Spuler, zusammengefügt war. In drei Sprachen – Schweizerdeutsch, Hochdeutsch und Englisch – wurden die Ansprachen gehalten, vereint die Firma mit ihren Niederlassungen rund um den Globus doch mittlerweile über 15 Nationen.

Auch Glück gehört dazu

Pioniergeist, Einsatz und Beharrlichkeit, Innovation und Teamgeist zeichneten das Unternehmen aus, betonte Spuler. «Aber auch Glück» gehöre dazu, «Glück, die Gelegenheit wahrzunehmen, die sich bietet». In den 50 Jahren hat sich die Firma zu einem der weltweit führenden An-

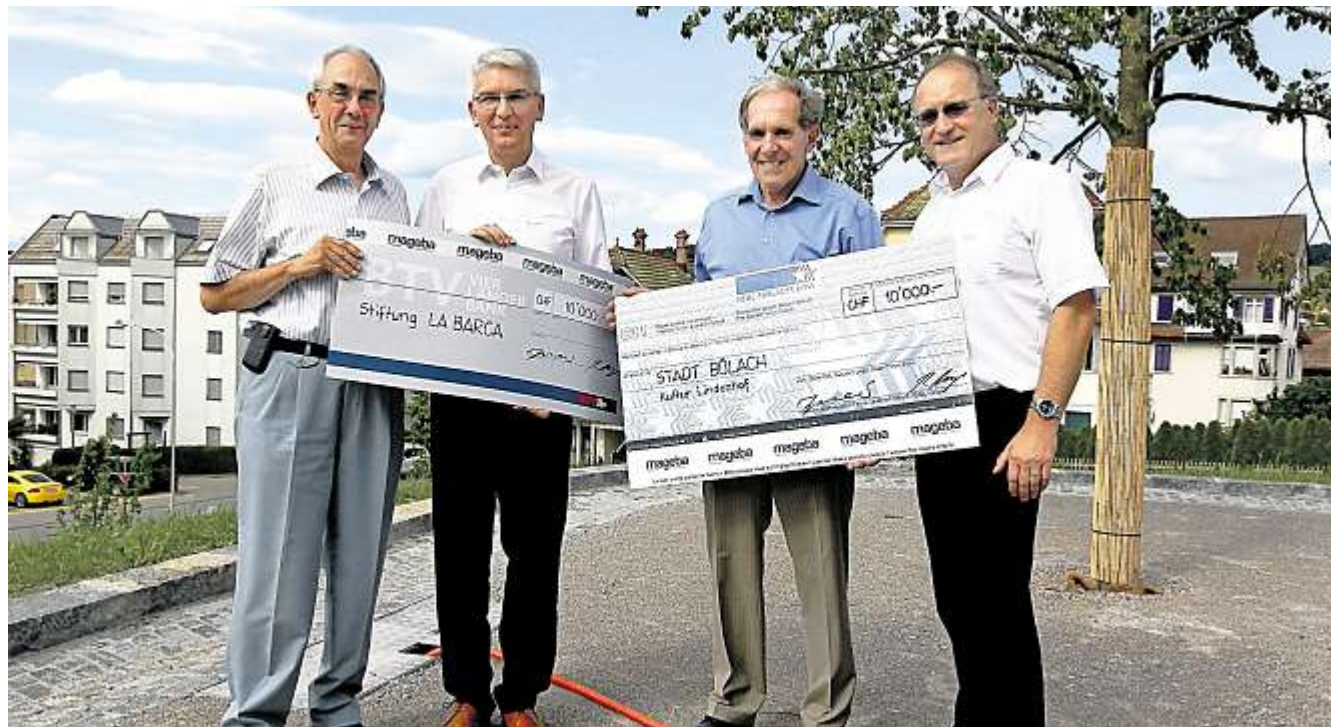
bieter von Bauwerkslagern und Fahrbahnübergängen entwickelt. Stadtpräsident Walter Bosshard gab denn auch unumwunden zu, dass er «sehr stolz» sei, dass Mageba ihren Sitz in Bülach habe. Und er schlug eine weitere Brücke: Wie Mageba setze auch die Stadt auf Qualität in allen Bereichen, vor allem aber hinsichtlich des Wachstums. Und so zähl-

te er logischerweise auch die Vorzüge auf, die Bülach als Wohn- und Arbeitsort bietet.

Nächste Auszeichnung folgt

Nachdem Mageba vergangenes Jahr von Ernst & Young zu den vier besten Unternehmen der Schweiz in ihrer Kategorie gewählt worden war, folgt bereits die

nächste Auszeichnung. Mageba wird im Oktober den Prix SVC erhalten, eine Ehrung, die der Swiss Venture Club vornimmt. Es handelt sich dabei um einen Non-Profit-Verein zur Förderung und Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz. An der Erfolgsgeschichte von Mageba wird mithin unbeirrt weitergeschrieben.



Mageba-Chef Thomas Spuler (rechts) überreichte Bülachs Stadtpräsident Walter Bosshard (Zweiter von rechts) einen Scheck für die Lindenhof-Gestaltung, ebenso Vernerio Braun von der Stiftung La Barca (ganz links) neben Seelsorger Gerhard Ruff. Bild: Madeleine Schoder